

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Die am 22. April 2018 für vier Jahre gewählte Behörde der Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau: (vorne im Bild von links nach rechts) Heidi Gebauer, Corinne Preisig, Ruth Obrist Meyer; (hinten im Bild von links nach rechts) Martin Rauber, Hansjörg Herren, Bettina Seidinger, Stefan Haebler, Tiia Juzi und Andy Kunz (Foto: Jeannine Herren)

für vier jahre gewählt

Seit dem Wahlsonntag vom 22. April 2018 steht fest, welche neun Gossauerinnen und Gossauer gemeinsam mit den drei Pfarrpersonen und dem Geschäftsleiter die Kirchenpflege der kommenden vier Jahre bilden. Überraschungen gab es dabei keine.

Neun Personen kandidierten für neun Sitze, sieben Bisherige und zwei neue Kandidaten. Wir freuen uns über die beiden Neuzugänge, Martin Rauber aus Grüt und Stefan Haebler aus Bertschikon. Sie nehmen den Platz der Abtretenden Lukas Löffel und Andreas Zindel ein. Wiedergewählt wurden Heidi Gebauer aus Gossau, Hansjörg Herren, aus Herschmettlen (Präsidium), Tiia Juzi aus Gossau, Andreas Kunz aus Gossau, Ruth Obrist aus Ottikon, Corinne Preisig aus Grüt und Bettina Seidinger aus Ottikon.

Die neun Behördenmitglieder bilden zusammen mit dem Pfarrehepaar Adelheid und Johannes Huber, Pfarrer Christian Meier und dem Geschäftsleiter Peter Hartmann die Kirchenpflege. Dankbar sind wir für die Kontinuität, welche durch die personelle Konstanz des Leitungsgremiums gewährleistet ist.

Am 2. Juni 2018 trifft sich die Kirchenpflege, ergänzt mit Markus Hardmeier und Lukas Frey (Mitglieder des Gemeindekonzents) erstmals in der neuen Konstellation zu einer Retraite zum Thema Rückblick und Ausblick, um die Legislaturziele vorzubereiten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen!

Hansjörg Herren, Präsident der Kirchenpflege



Herbstwoche 2016 (Foto: Florian Bachofner)

herbstwoche 2018

vom 6. bis 13. Oktober 2018 – JETZT ANMELDEN

Wir freuen uns auf die Herbstwoche im schönen Allgäu in Deutschland. Diese Woche lebt vom Miteinander der Generationen und soll alle Menschen in den verschiedensten Lebenslagen ansprechen. Dafür sorgen Angebote für jedes Alter.

Gelebt wird in verschiedenen Ferienhäusern im Feriendorf Eglofs, welches uns als Ganzes zur Verfügung steht. Sind Sie mit dabei? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung, am liebsten online unter www.refgossau.ch oder mittels Talon im Einladungsflyer. Der Flyer liegt in den kirchlichen Gebäuden auf. Weitere Infos finden sich auch auf der Homepage. Anmeldeschluss ist am 15. Juni 2018.

Markus Hardmeier, Hauptleitung Herbstwoche

chilbi-gottesdienst

Wie jedes Jahr feiern die Ref. Kirchgemeinde, die Kath. Pfarrei und die Chrischonagemeinde an der Gossauer Chilbi einen gemeinsamen Gottesdienst auf dem Chilbi-Gelände.

Er beginnt um 9.30 Uhr im Festzelt auf dem Ernst Brugger-Platz. «Fröhlich geben?» heisst das Thema, das uns am 24. Juni beschäftigen wird. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Jodelchor «Echo vom Hornet» mitgestaltet. Parallel dazu werden im kath. Pfarreizenentrum eine Kinderhüte und ein Kinderprogramm angeboten.

Adelheid Huber, Pfarrerin

auf den spuren von zwingli

Tageswanderung am Samstag, 8. September 2018 von 8 bis 18 Uhr

Am 1. Januar 2019 ist es 500 Jahre her, seit Ulrich Zwingli im Grossmünster in Zürich sein Amt antrat

und damit die Reformation auslöste. Aus Anlass dieses Jubiläums findet im September eine Themen- und Erlebniswanderung im Toggenburg statt. Erste Etappe bildet das Geburtshaus von Zwingli. Auf einer Exklusiv-Führung tauchen wir ein ins bewegte Leben des Schweizer Reformators und die Lebensweise zur Zeit der Reformation. Die anschliessende Wanderung führt uns dem Thurweg entlang talabwärts, mit herrlichem Blick auf die Churfürsten, durch blühende Wiesen und die typischen Toggenburger Dörfer. Immer wieder machen wir Halt und hören Episoden aus der Reformation und vom Zürcher Reformator Zwingli. Die Wanderung ist auch für weniger «rüstige» Wanderer oder etwas ältere Kinder geeignet.

Leitung /Auskunft: Markus Hardmeier, Sozialdiakon

Anmeldung: Bis 5. August 2018 an: Evang.-ref. Kirche Gossau, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 68, info@refgossau.ch

Markus Hardmeier, Sozialdiakon

im rucksack von m. schulz

Jeder beginnt von klein auf seinen Lebensrucksack zu füllen. Ich hatte das Privileg, dass meiner dank der Jungschar schnell mit viel Nützlichem gefüllt wurde.

Dank all den Mitwirkenden im und um den Cevi durfte ich in einem kollegialen und herzlichen Umfeld aufwachsen. Ein Umfeld, das bis heute geblieben ist, und auf das ich auch in Zukunft zählen kann. Der Umgang mit vielen verschiedenen Menschen ist nicht immer einfach, doch jede investierte Minute ist ein wertvolles Gut, das ich mitnehmen darf. Ich durfte als Jungschichtteilnehmer, Gruppen-, Stufen- und Abteilungsleiter den Cevi über 20 Jahre miterleben und mitgestalten. Aufwachsen ohne den Cevi – für mich unvorstellbar! Der Cevi hat keinen Platz in einem Rucksack, der Cevi ist ein Rucksack, riecht nach Feuer und Wald, voll lebendigem Inhalt der fürs Leben hält.

Martin Schulz

Martin Schulz (Foto: Beat Schulz)



seniorenausflug 30.8.18

Die «Sauschwänzle-Bahn» schlängelt sich 25 km durchs malerische Wutachtal mit sechs Tunnels, vier Brücken und vielen wunderbaren Ausblicken. Am Vormittag erwartet Sie diese besondere nostalgische Zugfahrt im Schwarzwald. Nach einem leckeren Mittagessen geht es weiter nach Schaffhausen, wo Sie das Schiff besteigen. In einer gemütlichen und erlebnisreichen Schifffahrt fahren Sie rheinaufwärts bis nach Stein am Rhein.

Start dieses besonderen Seniorenausflugs ist um 8.00 Uhr beim Pöstli in Gossau. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag. Die Einladungen und Anmeldekarten liegen ab Mitte Juni in den kirchlichen Gebäuden auf. Anmelden kann man sich via Sekretariat oder Homepage www.refgossau.ch. Auskunft (keine Anmeldungen) erteilt Marianne Hauri (044 932 22 26).

Adelheid Huber, Pfarrerin

kola in der provence

Am Sonntag, den 22. April 2018 startet unsere Reise in die Provence.

Reiseführer und stetiger Begleiter war Petrus aus der Bibel. Sein Leben, seine Begegnungen mit Jesus, seine Höhepunkte und Tiefschläge im Leben galten als Orientierungspunkte für die inhaltliche Arbeit und die Verknüpfung mit der Lebenswelt der Konfirmanden. Warum lässt sich Petrus von Jesus rufen und was hat dies mit unserem Leben zu tun?

Die erste Nacht verbrachten wir in Avignon. Danach waren wir in einer wunderschönen Auberge in der Provence zu Hause. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung gab es jeden Tag eine Aktivität. Neben Kayak fahren, einer Wanderung durch eine Schlucht, einem Besuch am Strand, balancierten wir auf Seilen in einem Seilpark.

Trotz fordernden Situationen blickt das Leitungsteam

Konflager Pfr. Christian Meier (Foto: zvg Pfr. Ch. Meier)



Konflager Johannes Huber (Foto: Matthias Spiess)

gerne zurück und ist dankbar für alle Begegnungen, Diskussionen, Gebet und fröhlichen Erlebnissen mit den Konfirmanden.

Pfr. Christian Meier

kola in vaumarcus

Bei durchwegs sonnigem Wetter verbrachte die Konfklasse von Pfr. Huber ihr Konflager in Vaumarcus an schönster Lage am Neuenburgersee.

Bereits auf der Hinfahrt am Sonntag wartete die erste Attraktion: auf einem weitläufigen Gelände vergnügten wir uns beim Swin-Golf-Spielen. Am nächsten Tag wanderten wir zum Creux du Van. Der Aufstieg zum oberen Rand dieses eindrücklichen Felskessels war für die einen leichter, andere litten mehr. Doch die Aussicht entschädigte für vieles. Zum Abschluss dieser Woche übten wir uns noch im Go-Kart-Fahren. In spannenden Rennen massen wir unser fahrerisches Können.

Sportturnier, Tischspiele oder «Schlag den Leiter» standen ebenfalls auf dem Programm. Wir erlebten viel, genossen das feine Essen des Küchenteams und lernten durch Inputs des Konfteams auch Gott und uns selber besser kennen. So bleiben diese sechs Tage in bester Erinnerung.

Lukas Hasler, EPS-Praktikant

echos aus 2. kl.-unti-woche

Noelia: Den Unti finde ich cool. Am Montag haben wir gesungen, im Heft angefangen und sonst tolle Sachen gemacht. Am Schluss gingen die Grütner wieder mit dem Bus nach Hause. Am Dienstag waren wir alle zuerst oben und haben Geschichten gehört und danach sind wir in die Kleingruppe gegangen. Wir haben wieder im Heft geschafft, danach gabs Zvieri und später noch Zmittag. Ich hatte einen Bärenhunger. Am Mittwoch haben wir alle zusammen in der Kleingruppe ge-

schaft. Wir haben Zvieri und Zmittag gegessen. Am Donnerstag sind wir um das goldene Kalb getanzt und haben Geschichte von Mose gehört. Am Freitag gingen die Kleingruppen nacheinander ins Sinnorama. Es war mega cool.

Fiona Bänziger: Im Sinnorama war es mega cool! Am besten fand ich, dass wir in die Arche Noah durften. Dort gab es einen Häckselboden und man konnte mit einer Taschenlampe Tiere anleuchten. Und wir konnten den Kopf durch die Löcher von verschiedenen Bibelmenschen stecken und uns fotografieren lassen.

Leon Hueber: Heute hat uns Frau Jakob die Geschichte von Abraham und Sara nicht nur erzählt, sondern



Die Katechetinnen genossen mit den 2. Klass-Unti-Kindern eine sonnige und zufriedene Lagerwoche. (Foto: Elsbeth Müller)

wir haben die Geschichte gespielt. Ich war überrascht, dass wir dazu in die Kirche gingen. Dann wurde mir klar, dass der Ort sich gut eignet, um die Stimme von Gott versteckt auf der Empore nachzumachen. Es war so toll, dass ich gar nicht mehr nach Hause wollte.

einladung taufpraise

Meilenstein im Glaubenswachstum

In unserer Kirche werden sechsmal im Jahr Kinder und einmal Erwachsene getauft. In biblischer Freiheit bieten wir bei uns beide Traditionen an – Kindersegnung oder Kindertaufe. Es ist uns ein Anliegen, dass in den Familien, in denen Kinder gesegnet wurden, über eine mögliche Taufe in der Jugend oder im Erwachsenenalter gesprochen wird. Taufe oder Taufbestätigung sind ein wichtiger Meilenstein im Glaubenswachstum: Da bekennen (junge) Menschen vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt, dass sie Jesus Christus als ihrem Herrn und Meister nachfolgen wollen.

Diejenigen, die als Kind gesegnet wurden, können sich im TaufPRAISE vom 2. September 2018 im grossen Taufbecken vor der Kirche taufen lassen. Wer als Kind bereits getauft wurde und nun den Wunsch hat, sich neu zu unserem Schöpfer und Erlöser zu bekennen, darf da gerne seine Taufe bestätigen.

Die beiden Vorbereitungstermine sind am 23. und 30. August, (jeweils donnerstags 19.30 Uhr) im Kirchgemeindehaus. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Pfr. J. Huber oder Roman Gut, Leitung Cevi.

Johannes Huber, Pfarrer

altersnachmittagsteam

Vreni Stiefel (VS), Marianne Vetter (MV), Rosmarie Vögeli (RV) vom Altersnachmittagsteam gewähren im Interview Einblick in Ihre wertvolle Arbeit.

Was ist eure Motivation im Altersnachmittagsteam mitzuarbeiten?

RV: Ich bin seit 1991 dabei und gerne unter Leuten, Wir sind ein gutes Team von Frauen, in dem ich mich wohl fühle. Zudem schätze ich die Begegnungen mit den Alteingesessenen. VS: Ich bin das älteste Teammitglied, wollte immer mal wieder aufhören – Loslassen (Sterben) gehört dazu. Bin dann aber doch lieber im Team als Gast, weil ich das Mitdenken schätze. MV: Ich finde es eine sinnvolle Tätigkeit für die Allgemeinheit.

Was sind die Freuden an diesen Nachmittagen, resp. während den Vorbereitungen?

RV: Ich freue mich über wiederkehrenden Begegnungen. VS: Ich geniesse den «Schnädleri»-Nachmittag, zuerst die Sitzung, dann privat. MV: Ich schätze dass beide Altersheime mitmachen, wir erhalten immer wieder positive Echos.

Was sind die Tiefschläge bei eurer Arbeit?

Alle: Wir haben teils Termin-Koordinations-Kommunikationsprobleme mit anderen Vereinen, so kommen manchmal weniger Besucher als wir uns wünschen.

Altersnachmittag Dezember 2017 (Foto: Angi Kündig)



Wie bereitet ihr die Altersnachmittage vor?

VS: Jede im Team hat ihre Aufgabe und ist für einen Bereich wie Deko, Verpflegung/Service oder Programm zuständig.

Wie erlebt ihr die Altersnachmittage?

Alle: Wir erleben die Nachmittage freudvoll, positiv und manchmal auch enttäuschend, weil man sich vielleicht etwas vorgestellt hat, das dann anders heraus gekommen ist. Zudem ist es oft schwierig, allen Leuten gerecht zu werden. Wir mögen die Abwechslung, ein Mix aus Unterhaltung (Musik, Tanz, Zirkus), Kopflastigem, Geschichte, Dia-Show... feinem Kaffee und Kuchen.

Warum arbeitet ihr fürs Altersnachmittagsteam?

Alle: Unsere Motivation ist das super Team, etwas Gefreutes zu tun, etwas an die Allgemeinheit zurückzugeben. Es kommen so viele verschiedene Leute und so entstehen lustige Anekdoten.

Was wünscht ihr dem Altersnachmittag für die Zukunft?

Alle: Viele Besucher und gute, frühzeitige Kommunikation. Genug Budget für Senioren und evt. ein Programm für jüngere Senioren.

Das Interview führte Kathrin Lisser, Kommunikationsmitarbeiterin

goodbye elsbeth müller

Nach 19 jähriger Tätigkeit als Katechetin in unserer Kirchgemeinde geht Elsbeth Müller in diesem Sommer in Pension.

Mit viel Freude und Kreativität hat sie den 2./3. Klass-Unti erteilt und diverse Gottesdienste mitgestaltet. Ihre offene, fröhliche Art sowie ihre Hilfsbereitschaft haben alle sehr geschätzt. Wir danken Elsbeth herzlich und wünschen ihr für die Zukunft im Ruhestand alles Gute und mehr Zeit für ihre Familie. Die Verabschiedung findet im Anschluss an den Gottesdienst vom 17. Juni 2018, im Rahmen eines Apéros mit anschliessendem Mittagstisch statt. Es sind alle herzlich eingeladen. Für den Mittagstisch sind wir dankbar um Anmeldung.

Bettina Seidinger, Kirchenpflege

Elsbeth Müller leitete die 2. Klass-Unti-Lagerwoche. (Foto: Ruth Jakob)



taufsonntage 2018

17. Juni 2018	Pfr. Christian Meier
15. Juli 2018	Pfr. Johannes Huber
12. August 2018	Pfr. Christian Meier
11. November 2018	Pfr. Christian Meier

kindersegnungen 2018

9. September 2018 Pfr. Christian Meier

kollekten kirche

März 2018

Bibellesebund Kongo, Schulprojekt	1'142.20
Bibellesebund Kongo, Schulprojekt	1'101.55
Brot für alle+Fastenopfer, Madagaskar	1'988.05
Beratungsstelle Rhynerhus, Stiftung Gott hilft	930.00
Lifegate, Behinderte Kinder in Palästina	1'250.15
Tearfund, Flüchtlingshilfe	295.60
Bedrängte Christen im Nahen und Mittleren Osten	980.20

spenden cevi

IST April 2018:	noch nicht bekannt
SOLL April 2018:	CHF 73'000

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- Juli ragenda (Ausgabe 7/8): 6. Juni 2018
- September ragenda (Ausgabe 9): 8. August 2018

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch
Lukas Hasler (EPS-Praktikant), 076 280 39 49, lhasler@gmx.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Jugend

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

17 sonntag

- **Traditioneller Tauf-Gottesdienst mit Singkreis**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: Kinder mitten in einer Leistungsgesellschaft
- **Kinderhort + Abentür Projekt + Abentür-Teens** (Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Verabschiedung von Elisabeth Müller (Apéro) mit anschliessendem Mittagstisch

19 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

20 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 h, KGH

21 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr, Restaurant Frohsinn Gossau

22 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

23 samstag

- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr, ref. Kirche Gossau ZH

24 sonntag

- **Gemeinsamer Chilbi-Gottesdienst**
9.30 Uhr, Ernst Brugger Platz
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber, Markus Widmer, Thomas Knecht
Thema: Fröhlich geben
- **Kinderhort + Kinderprogramm**
(Zur gleichen Zeit im kath. Pfarreizentrum)

25 montag

- **Senioferien**, Hotel Paladina, Pura (Südtessin), bis 30. Juni

27 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

29 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Pöstli Summerparty**, 18.00 Uhr, Uhr

30 samstag

- **Jungscharen & Fröschli**, 13.30 Uhr

1 sonntag

- **SonntagsPraise**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pfrn. Viviane Baud
- **Kinderhort + Abentür am Sunntig**
(Zur gleichen Zeit im KGH)
Anschliessend Bistro

2 montag

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH

3 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

4 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14.00 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

5 donnerstag

- **Kirchentag Zürcher Oberland**, Wetzikon

6 freitag

- **Kirchentag Zürcher Oberland**, Wetzikon
- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

7 samstag

- **Kirchentag Zürcher Oberland**, Wetzikon

8 sonntag

- **Kirchentag Zürcher Oberland Wetzikon**
10.00 Uhr, Eishalle Wetzikon
Dialogpredigt: Pfrn. Adelheid Huber und Pfr. Thomas Muggli
Thema: miteinander glaube
- **Kinderhort** von 0 bis 4 Jahren (Eishalle) & Kinderprogramm ab 4 Jahren (FCGW)

10 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr, Rest. Rosengarten, kleiner Saal

11 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Frauen mittendrin**, 9.00 Uhr, KGH

13 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

14 samstag

- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C

15 sonntag

- **Moderner Tauf-Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Johannes Huber, Praktikant Lukas Hasler
Thema: Gesundes Vergleichen
- **Kinderhort + Ferien Werkstatt+ Abentür-Teens**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

17 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

18 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 h, KGH

19 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr, Restaurant Frohsinn Gossau

20 freitag

- **Summercamp**, Pula, bis 29. Juli
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, ref. Kirche